

Niederschrift Nr. 9

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 17.06.2019 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.40 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **neun** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach
Schmidt,	Bertold	Dorf			

Es fehlt entschuldigt:

Bork, Dr. Friedhelm (Urlaub)

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

11 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.06.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 14.06.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur letzten Sitzung des bisherigen Gemeinderats-Gremiums, den beiden Bürgermeister-Stellvertretern dankt er für die Urlaubsvertretung in den vergangenen beiden Wochen.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Tagespflege St. Franziskus, Häusern

Die Caritas Sozialstationen laden das Gemeinderatsgremium zu einem Tag der offenen Tür am 30.06.2019 ein.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Schönemann gibt folgende Beschlüsse aus den letzten Sitzungen bekannt:

a) Sitzung vom 29.04.2019:

TOP 3 a (Panoramahütte, weitere Stellungnahme der Gemeinde an den Petitionsausschuss)

b) Sitzung vom 13.05.2019:

TOP 1 b (VW-Bus Bauhof), TOP 1c (Nutzung landwirtschaftlicher Flächen für Lagerung Käferholz)

c) Sitzung vom 27.05.2019:

TOP 1 a (vorläufiges Ergebnis Kreistagswahl) , TOP 1 b (Urlaub Bürgermeister), TOP 1 f (Sachstand Strom-Erdkabel Ortsteil Dorf), TOP 2 (Vorinformation Ausschreibungsergebnis Breitbandverkabelung), TOP 3 a (Bewilligung vorzeitiger Maßnahmenbeginn für Info-Stelle Biosphärengbiet im Kurhaus)

Punkt 3

Breitbandverkabelung / Auftragsvergabe für die Leistungen Tiefbau, Pressungen, Spülbohrarbeiten, Verteilerschächte u.a.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Hardy Gutmann als Planer, der dem Gemeinderat berichtet, dass auf die Ausschreibung der gesamten IKZ-weiten Baumaßnahme 28 Anfragen eingegangen sind. Letztendlich sind für das Teilgebiet Bernau jedoch nur 4 wertbare Angebote eingegangen.

Billigster Anbieter ist die Firma Stark Energies GmbH aus Ludwigsburg mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 3.060.866,23 € für den geförderten Bereich und brutto 1.198.536,47 € für den nichtgeförderten Bereich, insgesamt also brutto 4.259.402,60 €. Diese Kosten liegen im Rahmen der Kostenschätzungen. ./.

Punkt 3 (Fortsetzung)

Nachdem Einzelfragen aus den Reihen des Gemeinderates vom Planer detailliert beantwortet worden sind, beschließen die Gemeinderäte einstimmig, den Auftrag an die Firma Stark Energies GmbH zu erteilen.

Damit in allernächster Zeit mit der Firma ein Ablaufplan erstellt werden kann, legen die Gemeinderäte einstimmig fest, dass mit den Arbeiten beim POP-Gebäude im Bereich der ehemaligen Kläranlage Riggenbach begonnen werden soll. Von dort sind die Breitbandrohre zunächst über Gaß nach Weierle und in das Teilausbaugebiet 3 zu verlegen, daran anschließend wird das Teilausbaugebiet 2 (Innerlehen, Riggenbach) und am Schluss das Teilausbaugebiet 1 (Dorf, Hof) erschlossen.

Punkt 4

Bauantrag Annette und Michael Neumann, Bernau-Kaiserhaus / Neubau einer Stahlbetongarage und eines Carport auf Flst.Nr. 2024 + 2025 / Kaiserhausstraße 81 / Bernau

Die Gemeinderäte stimmen dem geänderten Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Änderung des Bebauungsplans „Dorf“ im Bereich der Grundstücke Flst.Nr. 333/7, 333/9 und 333/10 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Die Gemeinderäte Matthias Schweizer und Bertold Schmidt sind als Grundstückseigentümer im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Dorf“ befangen, rücken deutlich vom Ratstisch ab und beteiligen sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

a) Beratung und Beschlussfassung zu den in der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen.

Nachdem in der Offenlage und in der Behördenbeteiligung keinerlei Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen vorgetragen worden sind, entfällt eine Beschlussfassung hierzu.

b) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

Ohne weitere Diskussion beschließen die Gemeinderäte die Änderung des Bebauungsplanes Dorf im Bereich der Grundstücke Flurst.Nr. 333/7, 333/9 und 333/10 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB einstimmig als Satzung.

Die Bebauungsplan-Änderung ist diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Punkt 6

Bauantrag Georg Broghammer, Hohenstraße 28, 78183 Hüfingen / Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäude im Ortsteil Dorf auf Flst.Nr. 333/9 / Dorfmatteweg 4 / Bernau

Die Gemeinderäte stimmen dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt Waldshut als Baurechtsbehörde. In die Stellungnahme der Gemeinde ist der Wunsch aufzunehmen, das geplante Gartenhaus so zu verschieben, dass es innerhalb der Baugrenzen errichtet wird.

Punkt 7

Gemeinderatswahl am 26.05.2019 / Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Waldshut und Feststellung eventueller Hinderungsgründe nach § 29 GemO

Mit Wahlprüfungsbescheid vom 06.06.2019 hat das Landratsamt Waldshut die am 26.05.2019 durchgeführte Wahl des Gemeinderates für gültig erklärt. Die Wahlprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Gemeinderäte stellen gemäß § 29 Abs. 5 GemO einstimmig fest, dass Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 GemO nicht gegeben sind und damit alle gewählten Gemeinderäte ihr Amt antreten können.

Punkt 8

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Die Gemeinderäte Franz Kaiser (Gemeinderat 1994 – 2019), Horst Faschian (Gemeinderat 1999 – 2019), Norbert Goos (Gemeinderat 1999 – 2019) und Bertold Schmidt (Gemeinderat 2015 – 2019) scheidern nach der Kommunalwahl 2019 aus dem Gemeinderatsgremium aus, nachdem sie sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben bzw. nicht mehr in das Gremium gewählt wurden.

Bürgermeister Schönemann dankt den ausscheidenden Gemeinderäten für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat, das persönliche Engagement und die übernommene Verantwortung zum Wohle der Gemeinde Bernau.

Besonders hervorgehoben wird vom Vorsitzenden die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den ausscheidenden Gemeinderäten gelten die besten Wünsche für eine erfolgreiche und gesunde Zukunft. Im Namen der Gemeinde erhalten sie eine Urkunde und jeweils einen Geschenk-Gutschein. Im Auftrag des Gemeindetages Baden-Württemberg überreicht der Bürgermeister den Gemeinderäten Franz Kaiser (25 Jahre), Horst Faschian und Norbert Goos (jeweils 20 Jahre) eine Ehrenurkunde nebst Ehrennadel.

Im Namen des Gremiums bedankt sich Gemeinderat Matthias Schweizer bei den ausscheidenden Ratskollegen für die stets gute, sachverständige und kollegiale Zusammenarbeit über viele Jahre mit teilweise schwierigen Entscheidungen und übergibt jeweils ein ortstypisches Abschiedsgeschenk. /.

Punkt 8 (Fortsetzung)

Horst Faschian, Franz Kaiser, Norbert Goos und Bertold Schmidt bedanken sich ihrerseits für das gute Zusammenwirken im Gremium und rufen markante Ereignisse und größere Investitionen, aber auch persönliche Schwerpunkte ihrer Gemeinderatsarbeit in Erinnerung. Gemeinsames Ziel war es immer, einerseits den Charakter und die Besonderheiten des Bernauer Tales zu bewahren, andererseits aber auch Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen.

Punkt 9

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a) Auf Anfrage von **Leonhard Lais** informiert Bürgermeister Schönemann darüber, dass nach Kenntnis der Verwaltung von Seiten der ED Netze aktuell keine Planungen bestehen, auch im westlichen Teil des Ortsteils Kaiserhaus (ab Anwesen Kiefer in Richtung Riggenbach) Erd-Stromkabel zu verlegen.

b) Wie zuvor schon Leonhard Lais bedankt sich aus den Reihen der Zuhörer auch **Gisela Klein** bei den ausscheidenden Gemeinderäten für ihre Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: